



Presseinformation

Nr. 006 / 2014

Kiel, Donnerstag, 09. Januar 2014

Energie / Netzausbau

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Oliver Kumbartzky: Note 6 von der SPD für den grünen Energiewendeminister

Zur aktuellen Pressemitteilung des wirtschafts- und energiepolitischen Sprechers der SPD-Fraktion, Olaf Schulze, erklärt der energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Der Grundsatz des SPD-Energieexperten Olaf Schulze, so viel Energienetze wie nötig und so wenig wie möglich zu bauen, ist schon aus ökonomischen Gründen richtig. Niemand baut eine Stromleitung des Bauens willen – nicht einmal ein grüner Energiewendeminister.

Die aktuelle Pressemitteilung des Kollegen Schulze ist erschreckender Ausweis mangelhafter Kommunikation innerhalb der Regierungskoalition. Die bisherigen Bemühungen des Energiewendeministers Dr. Habeck haben demnach offenbar noch nicht gereicht, die Fachpolitiker aus den eigenen Reihen zu überzeugen. Wenn nicht einmal dies gelingt, wie sollen dann erst die Betroffenen vor Ort davon überzeugt werden?

Diese ‚rote Karte‘ der SPD zeigt, dass sich die Koalitionäre bei diesem Thema offenbar nicht sonderlich ‚grün‘ sind. Setzen, sechs – das ist die Note des energiepolitischen Sprechers für seinen Minister.“